

Rundgang am Bahnhof

Gemeinderat informierte sich über die Bauarbeiten

Gottenheim. Gemeinderäte, auch einige ehemalige, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Christian Riesterer trafen sich am 20. August bei schmuddeligem Regenwetter auf der Baustelle am Gottenheimer Bahnhof, um den Fortgang der Bauarbeiten zu besichtigen. Der Einladung des Bürgermeisters und der Bahn waren etwa 15 Gemeinderäte und Interessierte gefolgt.

Über den Stand der Arbeiten und die weiteren Schritte zur Fertigstellung des neuen Bahnhofs informierten von der Deutschen Bahn Jürgen Friedmann, Kommunikationsreferent für regionale Großprojekte der Netz AG der Deutschen Bahn, und die beiden Fachingenieure Jan Widmann, der für die Bauüberwachung zuständig ist, sowie Projektingenieur Stephan Sanke.

Erfreulich war die Aussage, dass der Umbau des Gottenheimer Bahnhofs planmäßig verlaufe und bis Ende November fertig gestellt werden könne. Somit könnten in Gottenheim Pendler, Schülerinnen und Schüler sowie alle weiteren Bahnreisenden zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember wieder bequem mit der neuen elektrifizierten S-Bahn nach Freiburg fahren. Auch in Richtung Bötzingen und Endingen kann dann die elektrische Bahn von Gottenheim aus genutzt werden. In

Richtung Breisach, so wurde berichtet, habe es aber Verzögerungen bei den Bauarbeiten gegeben - unter anderem durch den moorigen Baugrund im Wasenweiler Ried und wegen der Umsiedlung von Mauereidechsen und weiteren geschützten Tierarten. Die Fertigstellung der Strecke Gottenheim-Breisach könnte sich deshalb, so Friedmann, um einige Wochen verzögern. Da der Schienenersatzverkehr der SWEG zum Dezember beendet sei, werde die Bahn, sollte die Fertigstellung zum 15. Dezember nicht möglich sein, einen Schienenersatzverkehr mit Bussen von Breisach nach Gottenheim einrichten.

Auf Nachfrage berichteten die Fachingenieure, dass derzeit etwa 500 Bauarbeiter auf der Strecke zwischen Breisach und Freiburg sowie der Höllentalbahn beschäftigt seien. Die Fachingenieure erläuterten die umfangreichen Umbauarbeiten am Gottenheimer Bahnhof, wo inzwischen schon die neuen Gleise verlegt wurden. Der Gottenheimer Bahnhof wird künftig als Knotenpunkt eine wichtige Funktion haben, da hier Züge geflügelt und gekuppelt werden. Die Ingenieure und Friedmann erklärten den Gemeinderäten, wie das Flügeln und Kuppeln der Wagen künftig ablaufen wird und auch die Positionen der Weichen wurden erläutert. (ma)



Der Gottenheimer Gemeinderat informierte sich am Bahnhof über den Fortgang der Bauarbeiten.

Foto: privat